



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff, Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Friedrich-Ebert-Anlage 2, 69117 Heidelberg

**PROF. DR. DR. H.C. MULT.  
PETER HOMMELHOFF**

Friedrich-Ebert-Platz 2  
69117 Heidelberg

*Hinweis: neuer Termin*

## ANKÜNDIGUNG EINES BERLINER BLOCKSEMINARS

### Reform des Personengesellschaftsrechts

#### - ein Gesetzgebungsprojekt

Die Reformbedürftigkeit des Personengesellschaftsrechts gilt seit langem als überfällig. Nach jahrelangen Diskussionen in Wissenschaft und zahlreichen Entscheidungen der Rechtsprechung wurde das Thema am 71. Deutschen Juristentag im September 2016 erörtert. Ziel der wirtschaftsrechtlichen Abteilung war es, rechtsformübergreifende Grundsatzfragen des Personengesellschaftsrechts und vor allem spezielle Fragestellungen der Gesellschaft bürgerlichen Rechts näher zu beleuchten und Reformideen herauszuarbeiten. Thematisiert wurden u.a. Modifikationen des Vertretungs- und Haftungsrechts, die Einführung eines Beschlussmängelrechts für Personengesellschaften und einer Registerpublizität der im Rechtsverkehr tätigen BGB-Gesellschaft.

Mit der Reformbedürftigkeit und den Reformmöglichkeiten des Rechts der Personengesellschaften will sich das Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht gemeinsam mit Herrn Dr. Eberhard Schollmeyer, LL.M. (Ministerialrat im Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz) näher befassen. Dazu die nachfolgenden Informationen und Terminübersichten:

#### 1. **Vorbesprechung:**

Die Vorbesprechung für das Seminar mit der Übernahme der Seminarthemen (siehe Seite 2) findet am **Donnerstag, 03. Mai 2018** um **16:30 Uhr** im **Lautenschläger-Hörsaal** des Juristischen Seminars statt. Sind mehr Studierende an der Anfertigung einer Seminararbeit interessiert, als Themen vorgesehen sind, entscheidet die Note in der Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht. Einen generellen Einstieg in die Thematik bieten die Lektüreempfehlungen auf Seite 3; sie können bereits auch der Vorbereitung auf die Vorbesprechung dienen.

#### 2. **Blockseminar im Justizministerium:**

Anreise am Mittwoch Nachmittag, 18. Juli 2018  
Am **Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Juli 2018** sollen die Ergebnisse der Seminararbeiten dann im Rahmen eines Blockseminars im **Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz** in Berlin vorgestellt werden. (Hinweis: neuer Termin)

Weitere Informationen zu den Prüfungsleistungen, dem Blockseminar und zu den voraussichtlichen Kosten werden bei der Vorbesprechung am 03. Mai bekannt gegeben. Bis dahin aufkommende Fragen können gerne an [julia.kohler@igw.uni-heidelberg.de](mailto:julia.kohler@igw.uni-heidelberg.de) gerichtet werden.

Es besteht zudem die Möglichkeit, eine **Studienarbeit** anzufertigen (siehe Seite 4).

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff



**Themen:**

- (1) Welche Regelungen wären für die Einführung eines Registers für BGB-Gesellschaften mit freiwilliger Registrierungsmöglichkeit erforderlich?
- (2) Welche Änderungen der Vorschriften über Auflösung und Auseinandersetzung der Gesellschaft sowie Ausscheiden eines Gesellschafters sind bei Anerkennung der Rechtsfähigkeit der BGB-Außengesellschaft geboten?
- (3) Was sollte ein Beschlussmängelrecht für Personengesellschaften leisten?
- (4) Welche Folgen ergäben sich aus einer Öffnung der KG für Freiberufler?
- (5) Einzelvertretung, Gesamtvertretung und öffentlicher Glaube eines Registers für BGB-Gesellschaften
- (6) Grenzen der Gesellschafterhaftung bei einer Übertragung des § 128 HGB auf die BGB-Gesellschaft
- (7) Erweiterung des Anwendungsbereichs der §§ 122a ff UmwG auf Personengesellschaften: Europarechtliche Vorgaben und erforderliche Spezialregelungen
- (8) Auslands-Kapitalgesellschaft & Co. KG: Zu welchen Themen, die bei der GmbH & Co. KG durch Ausdehnung des GmbH-Rechts gelöst werden, sind Regelungen auf Ebene der KG erforderlich?
- (9) Immobilienzwangsvollstreckung zugunsten und zulasten einer BGB-Gesellschaft: Wie löst ein Gesellschaftsregister mit freiwilliger Eintragungsmöglichkeit die bestehenden Probleme?
- (10) Darf die Innengesellschaft ein Gesellschaftsvermögen haben?
- (11) Wofür ist die „Gesamthand“ erforderlich, wenn die GbR rechts- und eintragungsfähig ist?
- (12) Die Ausübung von Gesellschafterrechten in der Einheits-GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin
- (13) Die Rechtsbeziehung zwischen dem Geschäftsführer der Komplementär-GmbH und der KG sowie ihren Kommanditisten
- (14) Sollten in das Recht der KG besondere Schutzvorschriften zugunsten Publikumscommanditisten aufgenommen werden oder genügen die bisherigen KAGB-Regelungen?



### Literaturliste:

- Verhandlungen des 71. Deutschen Juristentags 2016: Carsten Schäfer, Gutachten E; Referate von Gabriele Roßkopf, Hartmut Wicke und Martin Henssler; Diskussion und Beschlüsse der Abteilung Wirtschaftsrecht; Beck 2017
- Westermann, Überlegungen zu Reformen des Personengesellschaftsrechts, NJW 2016, 2625
- Röder, Reformüberlegungen zum Recht der Gbr, AcP, 2015, Band 215, 450
- Schmidt, Neuregelung des Rechts der Personengesellschaften, ZHR 177 (2013), 712



### **Nähere Informationen zum Anfertigen einer Studienarbeit:**

Im Rahmen des Seminars wird drei Studierenden die Möglichkeit geboten, eine Studienarbeit anzufertigen.

Hierfür ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

- Lehrstuhl-interne Anmeldung bis **Montag, 30. April** an [julia.kohler@igw.uni-heidelberg.de](mailto:julia.kohler@igw.uni-heidelberg.de)
- Anmeldung beim Prüfungsamt am **Donnerstag, 3. Mai um 15:30 Uhr** und Ziehen der Themen; die Voraussetzungen des Prüfungsamts zur Zulassung zur Studienarbeit sind einzuhalten (notwendig ist u.a. die Vorlage der Originalscheine der drei Fortgeschrittenenübungen und der Grundlagenscheine I und II und des Anmeldeformulars zur schriftlichen Studienarbeit)
- Die Studienarbeiten können unmittelbar ab der Vorbesprechung am 3. Mai angefertigt werden und sind am **Freitag, 1. Juni um 10:00 Uhr** im Prüfungsamt abzugeben.
- Sollten mehr als drei Studierende Interesse an der Studienarbeit zeigen, entscheidet über die Zuteilung das Los.